50-Jahr-Jubiläum des Waffenplatzes Drognens

Autor(en): **Brechbühl Diaz, Denise Alexandra / Besse, Frederik**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1045812

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

50-Jahr-Jubiläum des Waffenplatzes Drognens

Seit 50 Jahren ist der Waffenplatz Drognens die Heimat vieler Soldaten der Logistik. Der diesjährige Anlass war mehr als ein Fest. Er war ein wichtiges Zeichen für die Verbundenheit zwischen Armee und Miliz.

Denise Alexandra Brechbühl Diaz (Text), Hptm Frederik Besse (Fotos)

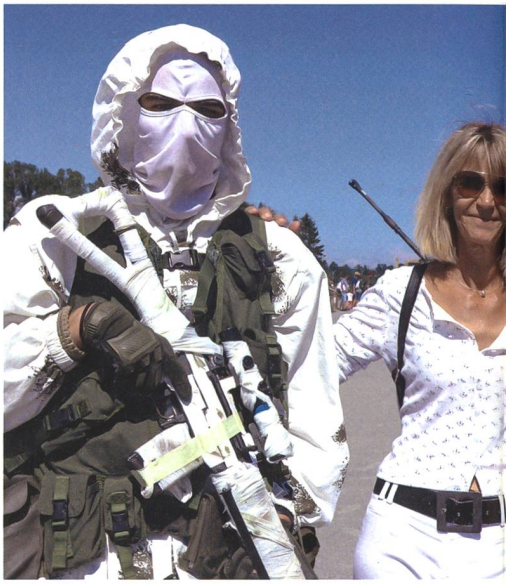
Brigadier Silvano Barilli, Kommandant Lehrver

Vor 50 Jahren, am 29. August 1972, weihte der damalige Vorsteher des Eidgenössischen Militärdepartements, Bundesrat Rudolf Gnägi, mit einer Ansprache den Waffenplatz Drognens ein. In den 50 Jahren hat sich vieles verändert und die Zeit verging schnell. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens öffnete der Waffenplatz Drognens vom 26. bis 28. August seine Tore für die Öffentlichkeit und um die 28 000 Besucherinnen und Besucher sind der Einladung gefolgt.

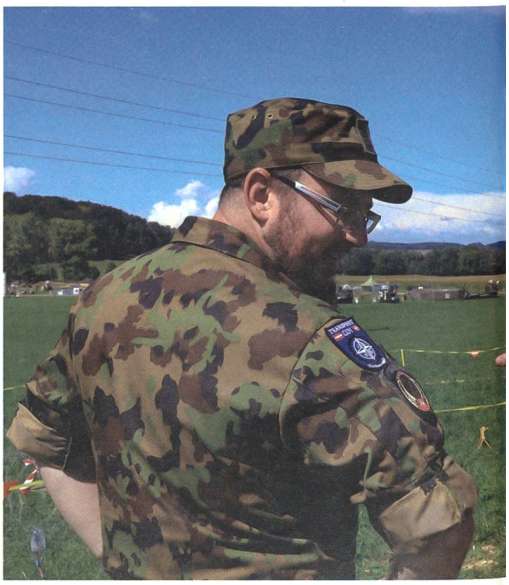
Die Soldaten und Soldatinnen zeigten ihren Familien, Freunden und Partnern die Kaserne und das umliegende Gelände. Die Besucher und Besucherinnen freuten sich über das reichhaltige Programm: Es gab ein Defilee mit historischen Armeefahrzeugen, Militärmusik, ein grosses Festzelt und mehr als 40 Aussteller. Auch für die Kinder war was dabei, die Infanterie baute einen Kinderspielplatz.

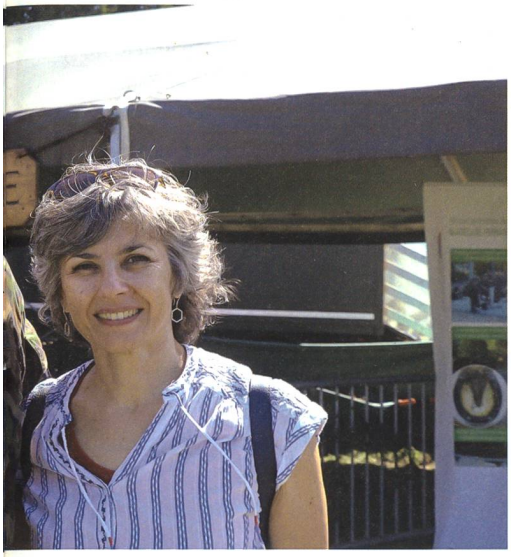
Mehr als ein Fest

Damit eine Milizarmee funktionieren kann, brauchen ihre Soldatinnen und Soldaten die Unterstützung ihrer Angehörigen. Sei das moralisch, oder wenn man auf das Haustier aufpasst. Am 50-Jahr-Jubiläum konnten die Rekruten ihren Familien einerseits ihre eigene Funktion und andererseits auch andere Teile der Armee präsentieren. Dies schaffte nicht nur Verständnis für den Einsatz der Söhne und Töchter, sondern auch eine Verbindung der Armee mit den Familien ihrer Truppe.

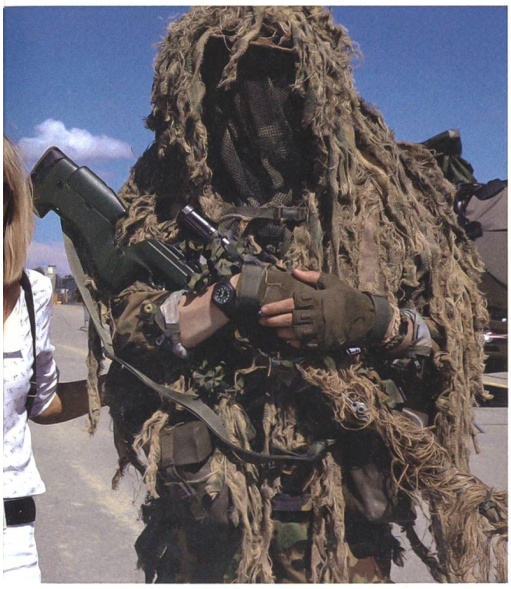

Auch die Infanterie war dabei! Hier im Foto

Fingerspitzengefühl: Ein Panzersappeur zeigt sein Können mit der Kettensäge.


Inter-militärischer Besuch: Das Fest war auch Bereiche der Kameraden kennenzulernen.

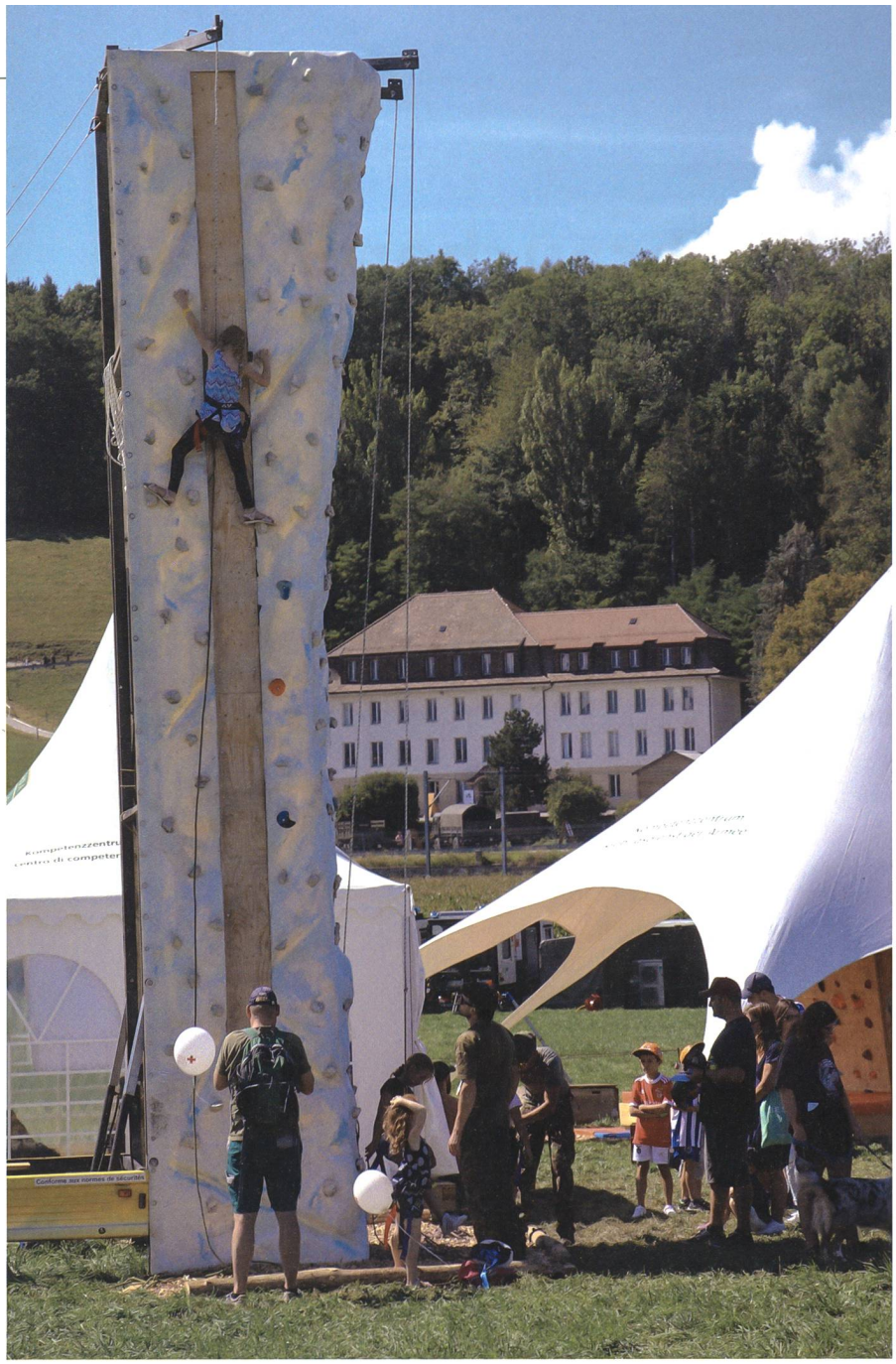


band Logistik, mit seiner Ehefrau.

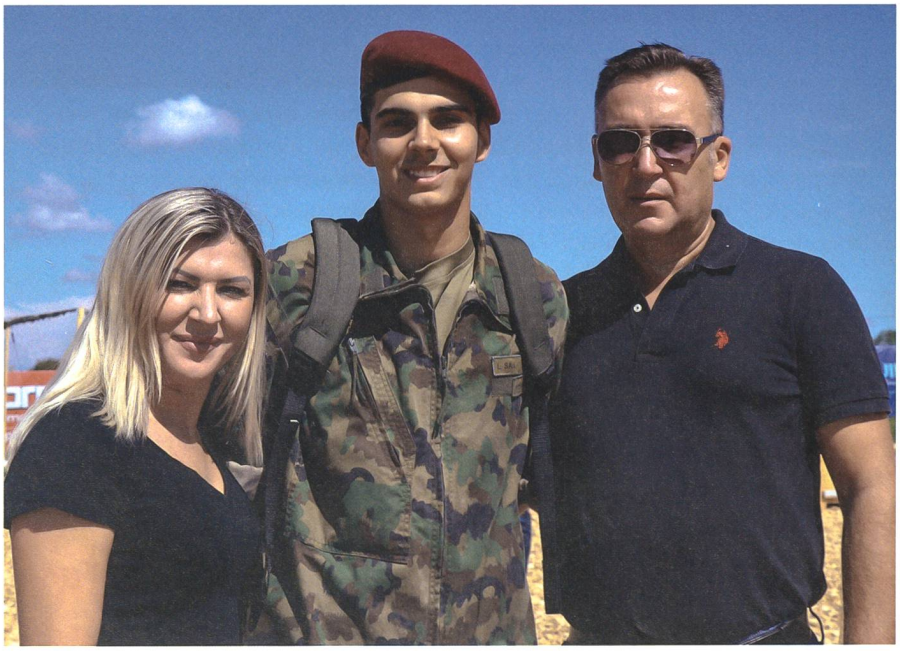


eine Besucherin mit zwei Spähern.

eine gute Gelegenheit, um als Rekrut die



Wer hat das Zeug zum Gebirgsspezialisten?



Für die Familie: Viele Rekruten nutzten die Chance und zeigten ihren Angehörigen, um was es in der Armee geht.

Bilder: SCHWEIZER SOLDAT